

## Thomas Isenberg

Thomas Isenberg  
Dortmunder Str. 13  
10555 Berlin  
Tel: 0171-7831155  
Email: info@thomas-isenberg.de



## LEBENS LAUF

### GEBURTSDATUM / -ORT

18. Juli 1967, Duisburg

### BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

- seit 07/2012      Geschäftsführer  
Deutsche Schmerzgesellschaft e.V., Berlin  
In dienstlicher Funktion u.a. Delegierter zur/zum
- AWMF – Arbeitsgemeinschaft Wissenschaftlich-Medizinischer Fachgesellschaften e.V.
  - BMC – Bundesverband Managed Care e.V.
  - DNVF- Deutsches Netzwerk für Versorgungsforschung e.V.
  - BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen
  - Gesundheitsstadt Berlin e.V.
  - EFIC – European Pain Federation
- sowie in Personalunion Konsortialführer von derzeit drei großen G-BA-Innovationsfondsprojekten (PAIN2020, POET-Pain, PAIN2.0) der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V. und ihrer Partner
- 05/2008 – 05/2012      Leiter Geschäftsbereich Interessenvertretung / Marketing  
spectrumK GmbH – das BKK Gemeinschaftsunternehmen, Berlin  
Mitglied des Führungskreises
- 2007 – 04/2008      Programm Manager  
Bertelsmann-Stiftung, Gütersloh  
Mitglied des erweiterten Führungskreises  
Zuständigkeit für Cluster „Gesundheitssystem“ und „Gesundheitsversorgung“
- 2001 – 2007      Leiter Fachbereich Gesundheit/Ernährung  
Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv), Berlin  
Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung und Vertretung des Vorstands zu Themenstellungen des Fachbereichs;  
Verantwortung für die Referate „Gesundheit“, „Pflege“, „Ernährung“, „Agrarpol.“  
Personalverantwortung für bis zu 15 (akademische) Mitarbeiter  
In dienstlicher Funktion u.a.:
- Vertreter der Patienten (gemäß § 4 Patientenmitwirkungsverordnung auf Grundlage § 140 f,g SGB V)

- Mitglied des Kuratoriums des „Instituts für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen“ (gemäß § 139a SGB V)
- Verwaltungsratsmitglied Bundesanstalt für Ernährung und Landwirtschaft A.ö.R (BLE)
- Aufsichtsratsmitglied Zentrale Markt- und Preisberichtsstelle für Erzeugnisse der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft GmbH (ZMP)
- Mitglied im Wirtschaftsausschuss für Außenhandelsfragen beim Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucher; Koordinator der Gruppe der Verbraucher;
- Verwaltungsratsmitglied des aid Infodienst Verbraucherschutz, Ernährung, Landwirtschaft e.V.
- Mitglied des erweiterten Vorstands der Plattform Ernährung und Bewegung e.V.
- Vertretung des vzbv beim Transatlantischen Consumer Dialogue (TACD; vgl. [www.tacd.org](http://www.tacd.org)) bzw. internationalen und europäischen Konferenzen; intensive Verhandlungen mit EU-Institutionen

- 1998 – 2001 Referent Gesundheitsdienstleistungen  
Arbeitsgemeinschaft der Verbraucherverbände e.V. (AgV), Bonn/Berlin
- 1991 – 1997 BAYER AG Leverkusen, Sektor Gesundheit; Mitarbeiter in den Semesterferien in der Regel 6-8 Wochen in folgenden Bereichen:
- PH-Europa-Gesundheitsökonomie
  - Bayer Vital, Medizin-Gesundheitsökonomie
  - PH-Europa-Marketing-Management
  - PH-Europa-Marketing-Services
  - Geschäftsbereich Pharma, V/D Marketing Produktgruppe ZNS
  - Sektor Gesundheit GB Selbstmedikation, V/D-Marketing
- Sowie: 1992/93 BAYER AG Bildungswesen: Dozent für Organisationslehre, EDV, Personalwirtschaft; 1991-93: Bayer AG GB Pharma, Marktforschung, freiberufliche Mitarbeit Datenanalyse und Dateninterpretation
- 1993 – 1996 Heinrich-Heine Universität Düsseldorf  
Institut für medizinische Soziologie (Prof. Dr. J. Siegrist)  
Projektmitarbeit bei einer empirischen Studie sowie Konzeption von Seminaren

## **STUDIUM**

- 1991 – 1998 Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf  
Humanmedizin, klinische Kurse sowie Zwischenprüfung Physikum 1994
- 1991 Angebot eines Studienplatzes der Oxford-University

## **BERUFSAUSBILDUNG MIT INTEGRIERTER WEITERBILDUNG**

- 1988 – 1991 BAYER AG Leverkusen, Sektor Gesundheit, Geschäftsbereich Pharma  
Absolvierung Abiturienten-Management-Programms mit  
Zwischenprüfung zum Industriekaufmann und betriebswirtschaftliche  
Konzernprogrammfortbildung (brancheninterne Einordnung äquivalent zum FH-  
BWL-Studium), schriftliche Abschlussprüfung erfolgreich bestanden.

Thema der Abschlussarbeit: „Probleme der Interaktion im Rahmen des Projektmanagement-Systems des Geschäftsbereichs Pharma der Bayer AG“  
Bewertungsnote der Abschlussarbeit: 1

## **SCHULBILDUNG**

- 1985 – 1987      Abitur (Note 1,8),  
Gymnasium Broich, Mülheim a. d. Ruhr
- 1984 – 1985      Austauschschüler, Abschluss: Graduation Diploma  
Mt. Lebanon Senior High School, Pittsburgh, USA
- 1978 – 1984      Gymnasium Broich, Mülheim a. d. Ruhr
- 1974 – 1978      Grundschule am Blötter Weg, Mülheim a. d. Ruhr

## **BUNDESWEHR**

- 1987 – 1988      Wehrdienst, Lüneburg und Rotenburg/W.

## **SPRACHEN**

- Deutsch      –      Muttersprache
- Englisch     –      fließend
- Spanisch    –      gute Grundkenntnisse
- Französisch –      Grundkenntnisse
- Latein      –      Latinum

## **GESELLSCHAFTSPOLITISCHES ENGAGEMENT**

- 9/2008 – 11/2021      MdA - Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses (Landesparlament)  
zuletzt folgende Funktionen:
- Sprecher für Gesundheit der SPD-Fraktion (seit 2010)
  - Mitglied des SPD-Fraktionsvorstands
  - Vorsitzender des SPD-Fraktionsarbeitskreises "Gesundheit, Pflege, Gleichstellung, bürgerschaftliches Engagement und Partizipation" sowie
  - Mitglied im Parlaments-Ausschuss für Gesundheit, Pflege, Gleichstellung
  - Mitglied im Parlaments-Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Betriebe.

In früheren Legislaturperioden: u.a. Ausschuss „Soziales, Integration, Gesundheit“; „Verbraucher, Gesundheit, Umwelt“; „Recht, Verfassungsangelegenheiten“ sowie „Europa, Bund, Medien“

- 1996 – 1998      Initiator, Aufbau und geschf. Vorstandsmitglied des Forums für Sozial- und Gesundheitspolitik e.V.; Projektleiter des bundesweit von 62 Verbänden getragenen „Kongresses für solidarische Gesundheitspolitik“ im Mai 1998
- 1997 – 1999      Vorstandsmitglied der Arbeiterwohlfahrt Düsseldorf e.V.
- 1995 – 1997      Sprecher und Mitglied des Sekretariats der „Fachtagung Medizin“ (Bundeszusammenschluss gewählter Vertretungen der Medizinstudierenden, Vorläuferorganisation der heutigen bvmd e.V.), Ausarbeitung von Stellungnahmen, Positionspapieren, Tagungen, Pressekonferenzen, Vertretung

bei Anhörungen Bundestag / Ministerien sowie als Sprecher auf Einladung des Deutschen Ärztetags

- 1993 – 1998 Mitglied des Studierendenparlaments, des Senats, Fakultätsrats sowie finanz- und hochschulbezogener Kommissionen der Heinrich-Heine Universität
- 1993 – 1996 Sozialreferent im AStA der Heinrich-Heine Universität
- 1993 – 1994 Secretary-General im Europavorstand der European Medical Students' Association (EMSA)

Während der Schulzeit:

Klassen- und Schülersprecher, Mitarbeit und Leitung kirchlicher Jugendgruppen

### **TV / RADIO / MEDIEN**

Sehr hohe Medienkompetenz:

- Mehrere Dutzend Live-TV-Interviews/Talkrunden in bundesweiten Talkshows, Nachrichten und Magazinbeiträgen (Maybrit Illner, Hart aber Fair, ARD/ZDF Morgenmagazin, Nachrichten etc.), unzählige O-Ton/Bildaufzeichnungen zu gesundheitspolitischen, themenspezifischen Anlässen
- Etliche Radiobeiträge, Zeitungsinterviews; intensive Kontakte auch mit Fachmedien

### **FAMILIENSTAND, SONSTIGES**

Ledig, ohne Kinder, evangelisch

### **HOBBY**

Kultur, Klavier sowie kürzere und längere Joggingrunden entlang der Spree

gez. Thomas Isenberg

Berlin, 16. Oktober 2021